

## Gottesdienstzeiten

### Sonntag, 16.08. 20. Sonntag im Jahreskreis

08:30 St. Andreas Hl. Messe  
10:00 St. Martinus Hl. Messe

### Montag, 17.08.

18:15 St. Andreas Eucharistische Anbetung  
19:15 St. Andreas Abendmesse

### Mittwoch, 19.08.

07:50 St. Andreas Rosenkranzgebet  
08:15 St. Andreas Hl. Messe

### Donnerstag, 20.08.

18:15 St. Martinus Eucharistische Anbetung  
19:15 St. Martinus Abendmesse

### Freitag, 21.08.

08:15 St. Andreas Hl. Messe

### Samstag, 22.08.

11:00 St. Andreas Taufe *Elise Vennemann*,  
15:00 St. Andreas Taufe *Carla Frankemöle*  
*und Lina Vogelsang*  
17:00 St. Andreas Vorabendmesse  
18:15 St. Martinus Vorabendmesse

### Sonntag, 23.08. 21. Sonntag im Jahreskreis

08:30 St. Andreas Hl. Messe  
10:00 St. Martinus Hl. Messe

**Am Dienstag, den 18. August entfällt die Gottesdienstfeier in der St. Martinus-Kirche.**

## Pfarrnachrichten 16.08.2020 – 23.08.2020

### 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. August 2020

#### 20. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 56,1.6-7  
2. Lesung: Römer 11,13-15.29-32

Evangelium:  
Matthäus 15,21-28



Ulrich Loose

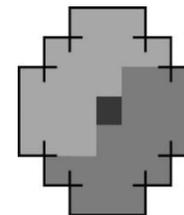
» Jesus ging weg von dort und zog sich in das Gebiet von Tyrus und Sidon zurück. Und siehe, eine kanaänäische Frau aus jener Gegend kam zu ihm und rief: Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon gequält. Jesus aber gab ihr keine Antwort. «

**An diesem Wochenende feiern wir Mariä Aufnahme in den Himmel. Mariä Himmelfahrt** ist das große Versprechen an uns alle: Das Schönste steht uns noch bevor! Gott hat den längeren Atem. Wir glauben, dass Jesus seine Mutter bei der Hand nimmt und hineinzieht in sein Fest. Auch sie ging in ihrem Tod ins Dunkle, wurde in ein Grab gelegt. Dass die Magd Himmelskönigin wird, ist der überraschende Einfall Gottes; Geschenk, keine Belohnung. Maria ist genauso wie wir darauf angewiesen, dass ihr unzerstörbares Leben geschenkt wird. Weil Maria vollendet ist, nehmen wir es Gott ab, dass er auch an uns mütterlich handelt.

**Segen für die Schulzeit** Gott schenke dir einen guten Start voller Freude und Fleiß. Er halte seine schützenden Hände über dich und segne deinen langen Schulweg, dass gute Noten ihn pflastern. Und wenn dir dein Schulweg beschwerlich wird, schicke er dir einen Engel, der dich über alle Stolpersteine hinwegträgt, und deinen Gedanken Geistesblitze und deinem Eifer Ausdauer gibt.

**Das Jugendwerk Ahaus e.V. lädt in die Jugendhäuser unserer Gemeinde zum „Offenen Treff“ in Wessum und Wüllen ein:** Das Jugendheim St. Martinus, Kirchplatz 26 ist an jedem Montag und Mittwoch von 15:00-20:00 Uhr und der Treffpunkt St. Andreas, Lange Str. 35 ist an jedem Dienstag und Donnerstag von 15:00-20:00 Uhr geöffnet.

**Hatha-Yoga-Kurse beginnen wieder in Wüllen:** Das KBW Wüllen startet am Mittwoch, 19.08.2020 um 8:30 Uhr und um 10.15 Uhr jeweils den Kurs Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger“. Diese finden statt im „Treffpunkt St. Andreas, mit den geltenden Abstands- und Hygiene-Regeln. Im Kurs um 10:15 Uhr sind 2 Plätze frei. Anmeldung und weitere Informationen dazu bei der Kursleitung Frau M. Kucharitsch, Tel. 0171 5492540.



Katholische Kirchengemeinde  
St. Andreas und Martinus

## Kontakte

**Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b**  
Tel. 02561 865298 / Fax 02561 987029  
email: [standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de](mailto:standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de)

**Bürozeiten:**  
Montag 8:00-12:00 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Mittwoch 8:00-12:00 Uhr  
Donnerstag 15:00-18:00 Uhr  
Freitag 8:00-12:00 Uhr

**Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13**  
Tel. 02561 971706  
email: [standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de](mailto:standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de)

**Bürozeiten:**  
Montag geschlossen  
Dienstag 8:00-9:30 Uhr  
Mittwoch 15:00-18:00 Uhr  
Donnerstag 8:00-12:00 Uhr  
Freitag 14:00-17:00 Uhr

**Pfarrer Berning** Tel. 02561 81046  
email: [berning-m@bistum-muenster.de](mailto:berning-m@bistum-muenster.de)  
**Pater Varghese** Tel. 02561 971707  
email: [payappilly@bistum-muenster.de](mailto:payappilly@bistum-muenster.de)  
**Diakon Hart** Tel. 02561 978767  
**Priester im Notfall** Tel. 02561 990

**Barmherzigkeit ist  
Mitleid in Aktion.**

*John Fullerton Mac Arthur*

## **„Hinschauen statt Wegsehen“ – wird mehr und mehr zum Leitwort für viele gesamtgesellschaftliche Bereiche, da die Versuchung zur Gleichgültigkeit mit schlimmen Folgen in unserer Zeit durch viele Faktoren begünstigt ist.**

Auf der Internetseite der Deutschen Bischofskonferenz ist zu lesen:

„Augen auf – hinsehen & schützen. Leitprinzipien für die Prävention von sexualisierter Gewalt an Kindern, jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen in der katholischen Kirche in Deutschland“. (März 2018) Die Entwicklung der Präventionskonzepte, die ab dem Jahr 2010 erstmalig umgesetzt wurden, beruht auf einer engen Zusammenarbeit mit erfahrenen Kooperationspartnerinnen und -partnern. Die Beratungsergebnisse sind gespeist aus Felderfahrungen und wissenschaftlicher Begleitforschung.

Es haben sich dabei Leitprinzipien kirchlicher Präventionsarbeit herausgeprägt, die zu einem erweiterten Ansatz unseres Verständnisses von Präventionsarbeit geführt haben. Die institutionelle Prävention stellt dabei ein Querschnittsthema dar, das sich wie ein roter Faden durch die unterschiedlichen Schlüsselprozesse der katholischen Kirche zieht. Somit soll der größtmögliche Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Schutzbefohlenen gewährleistet werden.

Die Broschüre ist als pdf-Datei verfügbar zum Download unter: [www.praevention-kirche.de/praevention-in-den-bistuemern](http://www.praevention-kirche.de/praevention-in-den-bistuemern).

In diesen Auftrag fügt sich das Institutionelle Schutzkonzept der Katholischen Kirchengemeinde St. Andreas und Martinus Ahaus ein. Es nimmt alle Schutzbefohlenen (Kinder, Jugendliche, schutzbedürftige Erwachsene) und alle Haupt- und Ehrenamtlichen in den Blick, die sich im Rahmen kirchlicher Tätigkeit in der Liturgie, in den Kindertagesstätten, in der Jugendarbeit, der Katechese, in den Kinder- und Jugendchören und darüber hinaus im Alltag der Kirchengemeinde begegnen.

Ziel ist die Fürsorge und der Schutz jedes Einzelnen an Leib und Seele, insbesondere wird an dieser Stelle der Schutz vor sexualisierter Gewalt thematisiert.

Die Verschriftlichung der in der Inhaltsangabe angegebenen Punkte dient der Wachhaltung dieses Themas an den unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Zeiten in der Kirchengemeinde.

Sie dient den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen z. B. durch den Verhaltenskodex oder die Aufzeichnung der Beschwerdewege und Beratungsstellen als Handlungssicherheit.

Darüber hinaus schafft Transparenz in der kirchlichen Arbeit das notwendige Vertrauen.

Die lebendige Auseinandersetzung mit diesem Thema zu gegebenen Anlässen, wie z. B. bei Einstellungen neuer Mitarbeiter\*innen, Gewinnung von Ehrenamtlichen, Unternehmungen mit Jugendlichen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit, Zusammenkünfte in der Erstkommunion- und Firmkatechese (und Weiteres mehr) ist notwendig.

Das institutionelle Schutzkonzept soll dazu beitragen, eine Kultur der Achtsamkeit zu fördern. Je mehr Menschen für das Thema „sexualisierte Gewalt“ sensibilisiert sind, desto eher gelingt es, Kinder und Jugendliche, sowie schutzbefohlene Erwachsene davor zu schützen.

Das Konzept dient als Grundlage ständiger Evaluation.

In der Projektgruppe haben von September 2019 bis Februar 2020 folgende Personen/Gruppierungen mitgearbeitet:

- Pfarrer Michael Berning als leitender Pfarrer
- Pater Varghese Payyapilli als Pastor
- Michael Feßen-Fallsehr als Vorsitzender des Pfarreirates
- Sr. Martina Küting als Pastoralreferentin und Moderatorin der Projektgruppe
- Lena-Maria Lücken unterstützte die Arbeit seitens des Bistums Münster

Vertreter\*innen des/der

- Jugendwerks Ahaus
- Messdiener\*innen Wüllen
- Messdiener\*innen Wessum
- Kolpingjugend Wessum
- Kolpingfamilie Wüllen
- Sternsinger\*innen Wüllen



Zu Beginn der Erarbeitung nahmen Erzieherinnen und Leiterinnen der Kindergärten teil.

Zurzeit erarbeiten die Kindergärten eigene Schutzkonzepte, die jederzeit über die Leiterinnen der Einrichtungen einsehbar sind.

Allen, die durch ihre Mitarbeit dazu beitragen, dass die Haltung der Achtsamkeit eingeübt wird, gilt ein Herzliches DANKESCHÖN!

Das Institutionelle Schutzkonzept wurde vom Pfarreirat und vom Kirchenvorstand beschlossen. Es findet seinen Platz auf der Homepage der Kirchengemeinde:

[www.st-andreas-martinus.de](http://www.st-andreas-martinus.de). Das ISK ist digital im Pfarrbüro hinterlegt.